



## Sicherheitsparcours

### Kurzbeschreibung

Bewusstsein und Verhalten lassen sich am besten durch Anschauung und praktische Übungen verändern. Im Sicherheitsparcours erleben die Teilnehmenden ausgewählte Bereiche der Arbeitssicherheit und der Gesundheitsförderung haut- und praxisnah. Sie können für das Erkennen von Gefahren und die Bewältigung von Risiken sensibilisiert werden.

### Inhalt

Das Spektrum an Themen ist unerschöpflich. Sie werden nach Bedürfnissen des Betriebes und/oder der Teilnehmenden festgelegt. Mögliche Themen sind:

- Lebensrettende Sofortmassnahmen, Erste Hilfe (ABC-Schema, Bergung, Lagerung, Wundversorgung)
- Brandverhütung, Brandschutz, Brandbekämpfung (Löschdecke, Feuerlöscher)
- Ergonomie am Arbeitsplatz
- Nichtberufsunfälle (Sport, Verkehr, Haushalt)
- Freizeitsicherheit, Freizeitverhalten
- Stressbewältigung (Arbeitsorganisation, Bewältigungsstrategien, Entspannungsübungen)
- Notfallorganisation, Notfallplanung (Wichtigste Telefonnummern, Fluchtwege, Sammelplätze)

Die Themen werden z.B. im Rahmen eines Brainstorming festgelegt.

### Teilnehmende

Verschiedene Modelle sind möglich:

- gesamte Belegschaft eines Betriebes
- einzelne Bereiche separat (z.B. Werkstattpersonal, Verwaltungspersonal)
- Kleinere Betriebe können Parcours auch gemeinsam durchführen (z.B. Heime in einer Region)

### Dokumentation

- Protokoll der Vorbereitung
- Muster für die Einladung
- Schlussbericht mit Fotos

### Dauer und Kosten

Ein Sicherheitsparcours besteht idealerweise aus 4 Posten à 45 Minuten. Mit Einleitung und Abschluss dauert er rund ½ Tag.

Arbeitssicherheit Schweiz organisiert Ihren Sicherheitsparcours umfassend:

- Brainstorming
- Rekognoszieren
- Rekrutierung von Referenten
- Abrechnung mit externen Referenten
- Vorbereitung
- Organisation
- Moderation und Durchführung
- Schlussbericht mit Fotos

Kosten (Gesamtpaket) ca. CHF 5'000 (exkl. Spesen und 7.6% Mwst)

Bei durchschnittlich 40 teilnehmenden Mitarbeitern liegen die Ausbildungskosten bei rund CHF 120 pro Mitarbeiter.

Die Kosten reduzieren sich je nach Eigenleistung des Betriebes.